**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 30 (1914)

Heft: 6

Rubrik: Ausstellungswesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

1. Der Sekundarschulrat sei bevollmächtigt und beauftragt, auf dem angekauften Bauplatz ein Sekundarschulhaus nach den vorliegenden Plänen und Kostenberechnungen des Herrn Architekt Xaver Müller zu erstellen und diesen mit der Bauleitung zu beauftragen.

 Der Sekundarschulrat set beauftragt, Rläne und Rostenberechnungen den Oberbehörden zur Genehmigung einzureichen und um den Staatsbeitrag

einzukommen.

3. Dem Sekundarschulrat set die Bollmacht erteilt, die nötigen Anlethen für die Ausstührung der Baute im Sinne des vorstehenden Gutachtens aufzunehmen. Die Amortisation dieser Anlethe habe innert der Frist von 25 Jahren nach Beendigung der Baute zu geschehen.

4. Der Sekundarschulrat sei bevollmächtigt, das Betreffnis des Staatsbeitrages bis zu dessen Auszahlung anleiheweise zu erheben in dem Sinne, daß
dann die eingehenden Beträge lediglich zur Abhebung dieses Anleihens zu verwenden seien.

5. Für die Koften der Umgebungsarbeiten, weiter nötigen Mobiliars und eventuell Kanalisation bleibe der Beschluß einer spätern Gemeindeversammlung

vorbehalten.

6. Der Aktionärversammlung der Leih: und Sparkaffe vom Seebezirk und Gaster sei für ihre hochherzige Gabe an den Bau des neuen Sekundarschulhauses der Dank der Gemeinde zu Protokoll ausgesprochen."

Die Baupläne für den Bau eines Institutes im Aloster "Waria Sils" in Altstätten (St. Gallen) liegen nun vor. Der Bau wird auf ca. 150,000 Fr. zu stehen kommen.

Ban einer Heilanstalt für Tnberkulöse in Lausanne. Der Kanton Waadt hat dieser Tage ein großartiges Geschenk eines belgischen Großindustriellen namens Solvay erhalten. Dieser war verschiedene Male von dem letztes Jahr verstorbenen, weltbekannten Dr. Bourget in Lausanne behandelt worden und wollte dessen Andenken dadurch ehren, daß er sür die Ersüllung eines vom Berstorbenen lange gehegten Bunsches, die Erstellung einer Heilanstalt für Tuberkulöse in Berbindung mit dem hiesigen Kantonsspital sorgte. Herr Solvay übermittelte zu diesem Bwecke dem Staatskrat einen Scheck im Bertrage vom 100,000 Fr. Als einzige Bedingung wird verlangt, daß mit dem Bau der Anstalt, die zu Ehren des Berstorbenen "Pavillon Bourget" heißen soll, innerhalb der nächsten 18 Monate begonnen werde. Da im nächsten Jahre die neue Anstalt sür Geburtshilse und das Kinderspital vollendet sein werden, wird man mit dem neuen Werk beginnen können.

Bahnhofban in Renenburg. Eine Bersammlung von fünshundert Bürgern, die von der Handels- und Industriegesellschaft einberusen worden war, nahm, nachdem sie mehrere Redner gehört hatte, eine Resolution zur Unterstühzung der Schritte an, die von den Behörden und von der Handels- und Industriegesellschaft beim Berwaltungsrat der Schweizerischen Bundesbahnen zur Erlangung eines Bahnhosumbaues unternommen worden sind. Die Versammlung sprach den Bunsch aus, daß die Umbauarbeiten so rasch wie möglich an die Hand genommen werden, und zwar in einer die Interessen der Stadt Neuenburg bestedigenden Beise

Arbeiterwohnungsbauten in Genf. Der Große Stadtrat hat einem Beschluß zugestimmt, wonach eine Summe von 1,230,000 Franken, herrührend vom Legat Galland, zum Bau billiger Arbeiterwohnungen verwendet werden soll.

# Husstellungswesen.

Das Preisgericht der Landesausstellung in Bern ift aus folgenden Inftanzen zusammengesett: 1. Preis= gerichte der einzelnen Gruppen (Gruppenpreisgerichte); 2. Allgemeines Preisgericht (zusammengesetzt aus den Ab-teilungspreisgerichten) und 3. Oberpreisgericht. Für die Bestellung der Gruppenpreisgerichte hatten die Gruppenkomitees unter Beirat der hauptsächlichsten Berufsverbande eine erste Vorschlagslifte einzureichen. Gruppen mit weniger als 21 Anmelbungen berechtigten zu 10 und folche mit 21-60 Unmelbungen zu 14 Borfchlägen. Die Borschlagslifte ging hierauf ben einzelnen Ausstellern ber betreffenden Gruppen zu, welche bei ber hälfte ber Namen Streichung vorzunehmen hatten. Nun begann feitens der Ausftellungsbehörden die muhfame Bereinis gungsarbeit, die heute sozusagen beendet ift. Am 16. Mai findet auf Borschlag des Zentralkomitees die definitive Wahl der Preisrichter statt. Die Jury selbst wird auf ben 30. Mai zusammenberufen, sodaß anfangs Juni mit ber Beurteilung begonnen werden kann. Anders bei einigen Breisgerichten der landwirtschaftlichen Gruppen, die ichon vor Eröffnung der Ausstellung bei den Bor-ichauen zu amten haben. Die Zahl der Preisrichter, die fich auf 65 Gruppen und Sektionen verteilt, wird insgesamt nahezu 400 betragen. Aus den Bureaux der Gruppenpreisgerichte rekru-

Aus den Bureaux der Gruppenpreisgerichte rekrutteren sich die Abteilungspreisgerichte, die sich zum "allgemeinen Preisgericht" als Oberinstanz zusammenschließen. Für alle temporären Ausstellungen sind sie ausgeschaltet.

Oberfte Instanz ist endlich das Oberpreisgericht, bestehend aus dem Präsidenten der großen Ausstellungskommission Bundesrat Schultheß, dem Präsidenten und einem Bizepräsidenten des Preisgerichtes, Nationalrat Will und Münzdirektor Abrian und des Organisationskomitees Ständerat Kunz und Nationalrat Jenny. Dem Präsidenten des Preisgerichtes ist ein ständiger Sekretär, Herr Kohler, unterstellt, dessen Kanzlei sich Bubenbergplatz 10 besindet.

Landesausstellung Bern. (Eingef.) Wer die ihrer Fertigstellung entgegensehende Landesausstellung besucht, wird auch einige Zett in dem seit ca. 4 Wochen im Betrieb befindlichen Restaurant Neufeld verweilen. Zur Bewältigung des speziell in der Mittagszeit schon starken Verkehrs sind umfassende Maßregeln getroffen und ist es vor allem sehr interessant, einen Blick in die eingerichtete Küche zu wersen.
Die Küche, der Pol, um welchen sich bei einem mo-

Die Küche, der Pol, um welchen sich bei einem mobernen Betrieb alles dreht, hat hier eine mustergültige Einrichtung erhalten, und ist eine Besichtigung derselben

nur zu empfehlen.

Ausgerüftet mit den modernsten Hilfsapparaten, Rochefessel, Grill, Konditorei-Backosen 2c. fällt besonders der große Roch- und Bratherd auf, welcher von der Kocherdsabrik Jähringia in Freiburg (Schweiz) geliefert wurde. Troth seiner Größe, 420×120 cm, und der äußerst schweren und sollden Ausstührung hat das Außere ein sehr gefälliges und modernes Aussehen erhalten, was speziell durch die bombiert gestanzten schwiedeisernen Bratsosentüren, welche in ihrer Stabilität durch sein anderes Fabrikat übertroffen werden können, erreicht wurde. Tie Türen sind doppelwandig, isoliert und dient zum Pressen der Außeren Form eine Fristionspresse mit 90,000 Kilogramm Druckfraft.

Mit dem Herd ist eine Warmwassereitungs-Anlage verbunden, welche die enorme Menge Warmwasser sür Koch- und Spülzwecke liesert. — Die Erwärmung des Wassers erfolgt durch in die Feuerung eingebaute Helzsichlangen nach dem indirekten System und ist ein Verkalken derselben so gut wie ausgeschlossen. Der Boiler

von 900 Liter Nutinhalt ift aus ftartem Gifenblech an-

gefertigt, autogen geschweißt und verzinkt.

Der Brennmaterialverbrauch wird als fehr minimal bezeichnet und ift die ganze Installation als in jeder Begiehung muftergültig zu bezeichnen. Nicht unerwähnt sollen die zwei großen Warmtische bleiben, von denen der in der Rüche plazierte mittels Warmwaffer, der im Büfett aufgeftellte durch Gas geheizt wird.

### Verschiedenes.

Burcherifche Bertehrsfragen. In ber Sauptversammlung der Zürcher kaufmannischen Gesellschaft hielt der Sekretar der Zürcher Handelskammer, Oberst Richard, einen Bortrag über Burcher Berkehrsfragen. Er fette darin junachst auseinander, daß nach seiner Auffaffung nicht von einer kantonalen, oder regionalen, sondern nur pon einer schweizerischen Verkehrspolitik gesprochen werden dürfe, schilderte weiter die bisherige Wirksamkeit der neuen Gotthardvereinigung und der fantonalen und flädischen Bertehrstommiffion und ftellte für die fpeziellen gurcherifchen Bertehrsintereffen die Stärfung und ben beffern Ausbau der Gotthardlinie und der Schweizer. Bundesbahnen, wie auch den Ausbau des zurcherischen Hauptbahnhofes und Verbefferung des Zürcher Vorortverkehrs in den Bordergrund. Inbezug auf die Oftaspenbahn-frage nahm er seinen frühern einläßlich begründeten Standpunkt ein, daß für den Bau einer solchen Bahn vom schweizerischen Interesse aus vorderhand kein Bedurfnis vorliege. Er teilte mit, daß die kantonale Berfehrstommiffion nachftens in einigen ganztägigen Sigungen den Fragenkompler der Oftalpenbahn Angelegenheit erörtern werde. Dabei find als Referenten gewonnen: für den Splügen Oberingenieur Bauer und Abteilungs porftand Bürmlt, für die Greina Oberingenieur Dr. Mofer und Dr. Bernhard, Borfteber des Berfonentarifbureaus der Bundesbahnen.

Rheintalifche Gasgefellichaft St. Margrethen (Santt Gallen). Die Dividende für 1913 gelangt, wie für das Borjahr, mit 5 % zur Ausrichtung. Das dividenden: berechtigte Aktienkapital beträgt nunmehr 1,5 Mill. Fr.

Der Gasverbrauch der Welt. Rach einer englischen Statistif hat der Gasverbrauch der Welt im letzten Jahre 21,500 Millionen Rubitmeter überschritten. Die Berftellung dieser ungeheuren Menge Gas hat etwa sechzia Millionen Tonnen Kohle erfordert.

## Mus der Praxis. — Für die Praxis Fragen.

NB. Berkaufs, Tanich und Arbeitsgesuche werder anter biese Rubrit nicht aufgenommen; berartige Anzeiger gehören in den Inferatenteil des Blattes. — Fragen, welche nuter Chiffre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. ir Marten (für Zusendung der Offerten) beilegen,

260. Wer liefert 1—2 Waggon 2.—3. Al. gesunde Holz-trämel von 28 cm auswärts, franko Winterthur? Offerten an Friedr. Furrer, Hettlingen (Jürich). 261. Sind eiserne Vollgatterleeren zu empfehlen und wer fabriziert solche? Offerten an Gebr. Weibel, Malters. 262. Unter der Leitung eines dipl. Architetten habe ich

262. Unter der Leitung eines dipt. Architetten gade im seigles Jahr einen Umbau übernommen, worunter auch eine geschlossene Laube erstellt wurde, der Architett verlangte von mir, daß ich in dieser Laube, welche abgedeckt war, die zu erstellende Mörtelbecke erstellen sollte, ich weigerte mich energisch dies zu tun, da der Zimmermann die Dachkonstruktion mit Winden noch zu seben hatte; ich erklärte schließlich dem Herrn, daß ich die Decke erstelle, sosen ich für keine allfällig vorkommenden Risse der indernehmen. haftbar sei, worauf er mir die Erklärung abgab, er übernehme alles Risiko. Nachdem die Decke erstellt und noch naß war, brach ein Gewitterregen los, sodaß das Wasser durch dieselbe drang; auch der Zimmermann hantierte mit Winden über dem nicht fehr

ftarken Gebälf. Was ich von Anfang an befürchtete trat nun ein, die Decke bekam viele Riffe und der Glathputz löste sich vom Grund. Ich erstellte auf Berlangen des bauleitenden Architekten einen zweiten Glattstrich und stellte Rechnung, welche jedoch nicht akzeptiert wurde.

Bin ich nun gezwungen den Glattstrich das zweite Mal gratis zu erstellen, oder hastet gegenüber dem Bauherrn der Architeti? Die Schweizer. Normalverträge wurden benützt. Für gütige Antwort beften Dant.

263. Wer konftruiert als Spezialität Rehrricht : Abfuhr: wagen'

264. Wer liefert prismatisch geschliffene Gläser resp. Glas-fugeln? Offerten unter Chiffre R 264 an die Exped.

265. Ber murde fur maßigen Preis eine ftatifche Berech nung über eine Holzkonstruktion machen? Offerten unter Chiffre S 265 an die Exped.

266. Wer hat trockene Kirschbäume, Aborne und Efchen in Stärken von 60 mm aufwärts abzugeben? Offerten unt. Chiffre B 266 an die Exped.

Ber liefert oder fabriziert Dezimal-Stangenwagen? Meußerste Offerten an Gebrüder Wüthrich, Holzwarenfabrikanten, Barau i. E.

268. Wer liefert hohle Gifenzinken für Heurechen mit Holzzähfen in verschiedenen Längen, bei jeweiligem Bezug von 10 bis 20,000 Stück? Aeußerste Offerten unter Chiffre W 268 an die Expedition.

269. Wer könnte mir einen gewissenhaften Patentanwalt, sveziell für amerik. Patente, empsehlen? Zum Boraus besten Dank. Gest. Antworten unter Chiffre B 269 an die Exped.

270. Wer könnte 2 gebrauchte, aber noch gut erhaltene Gasometer von 3—10 m3 Inhalt abgeben und zu welchem Preise? Offerten unter Chiffre B 270 an die Exped.

271. Wer liefert und erstellt: 1 pneumatische Steinbohranlage mit einem Bohrer (elektr. Araft im Steinbruch vorhanden), 1 Kabelwinde für Hande und Krasibetrieb, 200 m Geleise, 50 cm Spurweite, samt 6 passendem Rollwagen, 4 Drehscheiben und Weiche hiezu, 2 Spezial-Wollwagen für Schrägauszug verwendbar, Zilos-Verschlüsse und Sardabsall-Verschlüsse, 1 Handwalze zum Wilzen von Trottoirs und Gartenwegen, 1 Kieswaschmasschine, 1 Betonmischmasschine, 1 Betonmischmasschine für Hands event. Krasstbetrieb, 200 Schauseln. Viesel. Hauseinmasschine Schaufeln, Bickel, Hauen und Steinschlegel, 1 Baufteinmaschine für Zement- und Schlackensteinsabrikation ? Offerten mit äußerste Breisangabe unter Chiffre H 271 an die Grped.

272. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gut erhaltene einarmige Erzente preffe mit horizontal verstellbarem Tisch billig abzugeben? Offerten unter Chiffre 272 an die Exped.

273. Br liefert Solgpapier ober Afbestpapier als Unter lage zwischen Tafer bei Rieg- und Chaletbauten und zu welchem Breife per m2 ?

